



Bootsfahrten, Museumsgenuss & Bewegung entlang des Rheins Aktive, kulturelle und naturnahe Erlebnisse in der frühlingshaften Südpfalz

Germersheim/München, 18. April 2023. Die Tage werden wieder länger, die Temperaturen steigen, die Bäume und Wiesen tragen farbenfrohe Blüten, die Störche sind zurück und die Vögel singen – es ist Frühling in der Südpfalz. Das Frühjahr hält im Landkreis Germersheim zahlreiche Aktiv-, Kultur- und Naturerlebnisse bereit. So geht es auf Nachenfahrt auf dem Altrhein, auf Wander- und Radtour entlang des Rheins und der Queichwiesen sowie in die zahlreichen Museen der Region.



v.l. Nachenfahrt © Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V.; Treidlerweg © Pfalz.Touristik e.V._Foto Dominik Ketz; Rheinschleife Entdecker-Tour © Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V._Fotografie Britta Hoff

Bilder zu dieser Pressemeldung gibt es [hier](#).

Bootsfahrten auf dem Altrhein, Wasser marsch und Wissenswertes über das kühle Nass

In Germersheim wartet auf Wasserfans ein Naturerlebnis der besonderen Art. Während einer zweistündigen **Nachenfahrt** erkunden die Teilnehmer gemeinsam mit fachkundigen Guides auf den flachen Elektrobooten die Tier- und Pflanzenwelt der von regelmäßigen Überschwemmungen geprägten Pfälzer Rheinauen. Ein Naturparadies für schützenswerte Flora und Fauna gibt es auch rund um den 52 Kilometer langen Nebenfluss des Rheins, der Queich. Hier lässt es sich hervorragend wandern und radeln. So verbindet der in Bellheim beginnende neun Kilometer lange **Queichwiesen-Rundwanderweg** alle vier Gemeinden, die sich entlang der Queich wie Perlen auf einer Kette reihen. Vor allem im Mai und Juli versammeln sich hier zahlreiche Störche, wenn die hiesigen wechselfeuchten Rieselwiesen mit Hilfe

von Wehren und Schließen flach geflutet werden und so beste Bedingungen für ein reichhaltiges Vogelmaaht bieten. Diese besondere Bewässerung in den Queichwiesen zwischen Landau und Germersheim wurde 2018 in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes nach der UNESCO-Konvention aufgenommen. Radler nehmen den 58 Kilometer langen Queichtal-Radweg, der dem Lauf der Queich von der Quelle bei Hauenstein bis zur Mündung in Germersheim in den Rhein folgt. Wer noch mehr über die wichtige Bedeutung des Wassers in der Region wissen möchte, erfährt im **Informationszentrum Hördter Rheinauen** sowie im **Haus Leben am Strom** in Neupotz auf interaktive Weise Interessantes zum Hochwasserschutz am Oberrhein und zu den Besonderheiten der einzigartigen Rheinauenlandschaft.

Wandern durch den Mini-Amazonas und Waldbaden beim Outdoortag

Der zwölf Kilometer lange Premiumwanderweg **Treidlerweg** führt Urlauber durch eine der wenigen international geschützten und ökologisch noch intakten Auenlandschaften. Unterwegs im *Pfälzer Urwald* – auch *Mini-Amazonas* genannt – geht es vorbei an alten Eichen- und Buchenbeständen in Richtung Fluss. Hier bietet sich den Entdeckern die Gelegenheit der bedeutenden Wasser- und Handelsstraße entlang des Rheinufer zu folgen, bevor der Weg wieder zurück in die urwüchsige Hördter Rheinaue einbiegt. Die großgewachsenen Weiden, Pappeln, Eschen und Ulmen geben immer wieder den Blick auf versteckte Schwertlilienfelder, Gräser- und Schilfflächen an den Altrheinarmen frei. Raus in die Natur und sie mit allen Sinnen genießen heißt es auch beim Outdoortag, der am 6. Mai in Rülzheim stattfindet. Auf dem Programm stehen Aktivitäten wie Waldbaden, Goldwaschen, Kräuterführungen, Naturspaziergänge für Groß und Klein oder Bogenschießen.

Radvergnügen und Museumsgenuss

Auf der rund 45 Kilometer langen, ebenen **Rheinschleife für Genießer** erleben Radler im Landkreis Germersheim Kultur, Kulinarik und Natur durch die urwüchsige Auenlandschaft gleichermaßen. So erfahren sie alles über die frühere Ziegelherstellung im Ziegeleimuseum Sondernheim, tauchen im Terra-Sigillata Museum in Rheinzabern in die Römerzeit ein und sehen bei Neupotz den Nachbau des originalgetreuen Römerschiffes Lusoria Rhenana auf dem Altrheinarm. Neupotz ist auch als Schlemmermeile bekannt, denn zahlreiche Gaststätten erwarten die Aktivurlauber hier mit regionalen Köstlichkeiten. Ebenfalls entlang des Rheins verläuft die EuroVeloroute 15 – der **Rheinradweg**. Dieses Teilstück des internationalen Radfernwegs kann als Rundtour von Germersheim nach Neuburg und retour gefahren werden. Für die Radler geht es durch die urige Rheinauenlandschaft mit ihren Naturschutzgebieten. Radelspaß mit Kultur gibt es auch beim Aktionstag **Radel ins Museum**, der jedes Jahr am ersten Mai-sonntag stattfindet. Interessierte treten am 7. Mai in die Pedale und genießen neben den eindrucksvollen Landstrichen auch die Museumslandschaft rund um Germersheim – an diesem Tag ist der Eintritt in die Museen kostenfrei.

Auf allen Wander- und Radrouten locken Abstecher zu abwechslungsreichen Freizeitangeboten wie der Abenteuerpark FunForest, der Fußballgolfpark Südpfalz oder die Südpfalz-Draisinenbahn.

Weitere Informationen sowie kostenlose Broschüren gibt es unter info@suedpfalz-tourismus.de, auf www.suedpfalz-tourismus.de sowie auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Über die Südpfalz

Eingebettet zwischen Karlsruhe und Speyer und in unmittelbarer Nähe zu Frankreich erstreckt sich die Südpfalz in Rheinland-Pfalz auf den gesamten Landkreis Germersheim entlang der Rheins. 500 Kilometer ebene Radwege, 120 Quadratkilometer Feuchtwälder und urwaldartige Rheinauen sowie insgesamt 45 Themenrad-, Wanderwege und Erlebnispfade machen die Destination zu einem beliebten Urlaubsziel für Aktivurlauber und Naturentdecker. „Von der Region für die Region“ heißt es bei den über 50 Direktvermarktern und Weinhöfen, die zur kulinarischen Entdeckungstour durch die Südpfalz einladen. Kleine und große Kulturfans tauchen bei Nachtwächterführungen in der mittelalterlichen Festungsanlage Germersheim oder bei einer Fahrt mit dem originalgetreu nachgebildeten Römerschiff in die Vergangenheit ein. Familien erleben beim Klettern im AbenteuerPark Kandel oder bei einer Fahrt mit der Südpfalz-Draisinenbahn allerlei Abwechslung. Bei zahlreichen Weinfesten und kuriosen Events wie dem „Loschter Handkeesfesd“ oder dem „Zäskämer Zwewwelfesd“ lassen sich Besucher das ganze Jahr über von der geselligen Pfälzer Lebensart anstecken. www.suedpfalz-tourismus.de.

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Sophia Rossmann
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel. +49 (0) 170 655 4274
sr@piroth-kommunikation.com